

Infos für Fachöffentlichkeit, Politik und an Ausbildung interessierte Unternehmen

„Ausbildungsoffensive Pankow 2007/2008“

6. September 2007, 11:00 Uhr

Sparda-Bank Berlin eG, Storkower Str. 101 A, 10407 Berlin

Gastgeber der Auftaktveranstaltung „Ausbildungsoffensive Pankow“ ist der Ausbildungsbetrieb Sparda-Bank Berlin eG.

Herr Bezirksbürgermeister Köhne wird die Veranstaltung eröffnen und die Idee der „Ausbildungsoffensive Pankow“ vorstellen.

Mit der Auftaktveranstaltung wird gleichzeitig das Lehr- und Ausbildungsjahr 2007/2008 eröffnet. Aus diesem Anlass sind Pankower Unternehmer/innen eingeladen, Berufsausbildungsverträge an ihre zukünftigen Auszubildenden zu übergeben.

Die Hauptveranstalter der „Ausbildungsoffensive Pankow“ sind:

- Bezirksamt Pankow, Abteilung Jugend und Immobilien
- Abteilung Kultur, Wirtschaft und Stadtentwicklung
- JobCenter Pankow
- Agentur für Arbeit Pankow
- Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung /Schulaufsicht Pankow

Mitwirkende:

- Regionaler Ausbildungsverbund Berlin Nord e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Jugendberufshilfe Pankow
- Unternehmerkreis Berlin Nord e.V.
- SPI Consult GmbH
- Industrie- und Handelskammer Berlin und Handwerkskammer Berlin
- Pankower Wirtschaftsunternehmen und Auszubildende der Unternehmen

Kontakt: Jugendamt Pankow, Herr Rohling,

Tel.: 030 90295-3649,

E-Mail: jug1150@ba-pankow.verwalt-berlin.de

„Abschluss mit Anschluss – Übergänge von der Schule ins Arbeitsleben gestalten“

11. Oktober, 11:00–16:30 Uhr

Zeiss-Großplanetarium Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin

Immer mehr junge Menschen haben eine schlechte schulische und soziale Prognose für das Erreichen eines Schulabschlusses und damit auch für die berufliche Orientierung und Integration. Oft können sie die Erwartungen der Betriebe mit den ihnen an allgemeinbildenden Schulen vermittelten Vorkenntnissen und Qualifikationen nicht erfüllen.

Bundesweit arbeiteten Entwicklungspartnerschaften im Netzwerk

„Jüngere Menschen an der Schnittstelle Schule – Ausbildung – Beruf“ an Strategien für eine erfolgreiche Berufsorientierung und berufliche Integration von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf – auch in Pankow. Ergebnisse und Perspektiven dieser Arbeit werden im Rahmen der Tagung „Abschluss mit Anschluss“ präsentiert und diskutiert.

Moderiert wird die Veranstaltung von Gundel Köbke (rbb). Von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales werden

Herr Staatssekretär Wasserhövel und Herr Dr. Heister (Nationale Koordinierungsstelle EQUAL) vertreten sein. Ziel ist es, positive Impulse weiterzugeben, neue Kontakte zu knüpfen und bereits bestehende Netzwerke weiter zu konsolidieren. Um den Erfolg der Arbeit auch langfristig zu sichern, braucht es die partnerschaftliche Unterstützung aus dem Bildungssystem, aus Politik und Wirtschaft. Die Tagung ermöglicht Anregungen und Austausch für Fachleute aus Pankow, Berlin und Deutschland.

Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

4. Pankower Jugendkonferenz „Zurück in die Zukunft“

Ort: 07.11.2007, 9:00–14:00 Uhr

Rathaus Weißensee, Berliner Allee 252-262, 13088 Berlin

Jugendliche mit Suchtproblemen, Schulden und psychosozialen Beeinträchtigungen haben ohne spezifische Unterstützung keine Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Im Mittelpunkt der 4. Jugendkonferenz steht die Problematik des Überwindens von multiplen Vermittlungshemmnissen von Jugendlichen in Ausbildung und Beruf.

Ziel der Jugendkonferenz ist, das beschäftigungsorientierte Fallmanagement als Instrument zur Überwindung von multiplen Vermittlungshemmnissen zu präsentieren und das bestehende Netzwerk von Fachleuten, Trägern und weiteren Akteuren zur beruflichen Förderung und Integration von Jugendlichen auszubauen.

Die Veranstaltung richtet sich an geladene Fachleute der Berliner Verwaltung, insbesondere des Jugend- und Sozialamtes, der Agentur für Arbeit Pankow, außerdem Träger der Sucht- und Schuldnerberatung sowie Träger der Jugendberufshilfe.

Kontakt: JobCenter Pankow, Frau Alms,

Tel.: 030 5555-34-6100,

E-Mail: christine.alms@arge-sgb2.de

„Pankower Themenabend Ausbildung“ Qualifizierte Fachkräfte als Wettbewerbsvorteil

Dezember 2007

BMW Niederlassung Berlin,

Filiale Weißensee, Gehringstraße 20

Die Ausbildungsoffensive Pankow startet mit dieser Veranstaltung eine Gesprächsreihe, um Bildung und Ausbildung bezirklich kontrovers, aber wertschöpfend mit verschiedenen Gesprächspartnern zu diskutieren. Die „Pankower Themenabende Ausbildung“ haben den Anspruch und das Ziel, gemeinsam erarbeitete Denkansätze und Ideen durch praktische Aktionen in die Tat umzusetzen. Der erste „Pankower Themenabend Ausbildung“ beginnt mit dem Thema: Qualifizierte Fachkräfte – Wettbewerbsvorteil für erfolgreiche Unternehmen! Experten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Ausbildung positionieren sich und diskutieren das Motto „Gemeinsame Perspektiven und Möglichkeiten im Bezirk – Bildung und Wirtschaft brauchen Zukunft“.

Kontakt: Jugendamt Pankow, Herr Rohling,

Tel.: 030 90295-3649,

SPI Consult, Herr Holland, r.holland@spiconsult.de,

Tel.: 030 6900-8567
und der Unternehmerkreis Berlin Nord e.V.

„Pankower Themenabend Ausbildung“ Akteure und Rahmenbedingungen

Januar 2007

Myer's Hotel, Metzger Strasse 26, 10405 Berlin

Ausbildung und Wirtschaftsförderung – Wechselwirkung von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und angebotenen Ausbildungsplätzen. Experten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Ausbildung positionieren sich und diskutieren das Motto: „Gemeinsame Perspektiven und Möglichkeiten im Bezirk – Bildung und Wirtschaft brauchen Zukunft“.

Eine Leitthese, die in der Praxis durch Gemeinsames aber auch Gegensätzliches erlebt wird. Der gestaltungsoffene Ansatz dieses 2. Pankower Themenabends soll nicht nur analysieren, sondern auch Lösungsansätze aufzeigen, die den Bezirk befördern und die regionalen Partner qualifizieren.

Kontakt: Jugendamt Pankow, Herr Rohling,
Tel.: 030 90295-3649,
SPI Consult und der Unternehmerkreis Berlin Nord e.V.

„Pankower Themenabend Ausbildung“ Netzwerk KreativAusbildung

Februar 2008

Pfefferberg, Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin

Berlin ist Kulturmetropole, Mekka für Musik, Kunst, Film, Design und Mode, Magnet für junge experimentierfreudige Kreative. Auch in Pankow ist die Kreativwirtschaft eine der Zukunftsbranchen. Die Potentiale dieser Branche für den Ausbildungsmarkt sind jedoch weitestgehend noch ungenutzt.

In diesem Bereich entstehen, auch im Umfeld größerer Unternehmen, viele kleine Dienstleistungsbetriebe, die einen wachsenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeiter/innen haben, selbst aber nicht ausbilden und bei der Entwicklung einer Ausbildungskultur unterstützt werden müssen. Die Kulturwirtschaft bietet auch überdurchschnittliche Beschäftigungschancen für Frauen, die bisher nur unzureichend genutzt wurden. Einige dieser neu geordneten oder neuen Ausbildungsberufe sind dieser Branche zuzuordnen und diese Entwicklung geht weiter. Eine Ausbildung in dieser Branche ist für Jugendliche sehr attraktiv, die Nachfrage ist entsprechend groß und die Motivation hoch.

Kontakt: Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH,
Christine Scherer,
E-Mail: scherer@pfefferwerk.de

„Pankower Themenabend Ausbildung“ Gesundheitswirtschaft

März 2008

Campus Berlin-Buch, Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin

Gesundheitswirtschaft ist mehr – Ausbildungspotentiale im Campus Berlin Buch
Das Branchencluster Gesundheitswirtschaft ist als ein Kompetenzfeld für die
Wirtschaftsentwicklung in Berlin definiert worden. Was bedeutet das für die
Wirtschaftsförderung auf der Bezirksebene? Berlin Buch wird jetzt schon als „Stadt des
Lebens“ offensiv als eine vernetzte Modellregion aufgebaut und steht für all das, was
Gesundheitswirtschaft in seiner Breite ausmacht.

Welche Vernetzungschancen gibt es auf bezirklicher Ebene, welche neuen Modelle bieten
sich z.B. im Rahmen des Programms „Partner Schule Betrieb“ an? Wie transportiert man die
kaum noch überschaubare Vielfalt möglicher Berufsausbildungen in der Gesundheits-
wirtschaft? Und wie können die Potentiale des Campus Berlin-Buch noch stärker für die
Qualifikation von Fachkräften genutzt werden?

Kontakt: Jugendamt Pankow, Herr Rohling,
Tel.: 030 90295 3649,
SPI Consult, Herr Funk, t.funk@spiconsult.de,
Tel.: 030 6900-8587
und das Regionalmanagement Berlin-Buch